

Erste Ausgabe täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Neubauerstrasse 33.
Sprechtstunden der Redaction:
Bis Mittags 10-12 Uhr.
Nachmittags 3-6 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate am
Mittwoch bis 3 Uhr Nachmittags,
am Donnerstag und Freitag früh bis 9 Uhr.

Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr 316. Dienstag den 11. November 1884. 78. Jahrgang.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Aufforderung vom 3. d. M.
an die Behörden der Kranken- und Hilfskassen zur
Einreichung der Cassenverzeichnisse...

- List of associations and committees: 1) Der Verein Leipziger Ärzte, 2) Der Central-Kranken- und Sterbecasse der deutschen Städte...

dracht und von den zuständigen Behörden genehmigt worden
sind, so werden wir, indem wir die bezüglichen ge-

Der Rath der Stadt Leipzig.
(Krankenversicherungsamt.)

Bekanntmachung.

Auf Befehl der Einkommensbehörden für das Steuerjahr 1885
werden den Behörden von juristischen Personen, Vereinen
aller Art, sowie von Arbeitgebern u. s. w. genehmigt...

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Armenamt sollen im Stadt-
haufe alhier (Eingang Rühlstraße Nr. 7)
Donnerstag, den 13. November 1884,
Bis Mittags 10 Uhr...

Bekanntmachung.

Die Lieferung von circa 4500 lb. Mehl vortheilhaft für
das Jahr 1885 soll an einen oder mehrere Lieferanten vergeben
werden.

Bekanntmachung.

Die Bestellung von Aufsichtern zu den Eingangs des
Neuen Concertsaales soll an einen Unternehmer in
Ausschreibung werden.

Bekanntmachung.

Die Bestellung von Aufsichtern zu den Eingangs des
Neuen Concertsaales soll an einen Unternehmer in
Ausschreibung werden.

Bekanntmachung.

Die Bestellung von Aufsichtern zu den Eingangs des
Neuen Concertsaales soll an einen Unternehmer in
Ausschreibung werden.

Bekanntmachung.

Schollen wurden alhier erhaltener Ackerstücke folgende:
1) Eine alte römische Grabstätte, in der Größe einer
Holzschuppe...

13) ein schwarzebeiner Negenschirm mit braunem Saum und
großem Aufschnitt, aus einem Verfallensstücke in Nr. 35 der
Mühlstraße, am 4. d. Mts. Nachmittags;
14) eine Kadecke mit braunem Saum, vom Schützen am
Waldsee, vom 4. d. Mts. Nachmittags;

15) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;
16) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;

17) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;
18) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;

19) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;
20) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;

21) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;
22) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;

23) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;
24) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;

25) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;
26) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;

27) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;
28) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;

29) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;
30) ein schwarzebeiner Negenschirm, gefaltet, aus einem
Verfallensstücke, vom 4. d. Mts. Nachmittags;

Auflage 18,600
Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Mk.
Incl. Postgebühren 5 Mk.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegblätter 10 Pf.

78. Jahrgang.

Wanderer ist unklar zu durchblicken. Das große Publikum,
welches im Durchschnitt in Italien bezüglich politischer Dinge
von bewunderungswürdiger Reife ist, ja nicht selten dem
Mittleren Dumbung zugerechnet ist, soll nämlich durch jene Warn-

Der jüngste im Kabinetministerien so plötzlich eingetretene
Wechsel schien der öffentlichen Meinung und den übrigen
Mitgliedern des Kabinetts Depretis-Manzoni ganz befremdet zu sein,
denn ihre Organe abersahm Berichte über eine in Folge
des Ministeriums entstandene Krise zu veröffentlichen zu lassen.

Wir haben schon gelegentlich dieses theilweisen Minister-
wechsels an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß der Eintritt
des Generali Ricotti in das Cabinet eine ganz unerwartete
politische Veränderung ist und als solcher auch in ganz Italien
aufgehört wurde.

Das Kabinet zwar schon sehr schön und auch nicht völlig
ungläubwürdig, aber die Opposition bedarf dennoch in der
Hauptstadt, daß im Cabinet die Meinungswirtschaft besorgen,
deren offenes Hauptquartier nur wirklich verlangt werde.

Zu diesen alten, an die Adresse des Ministeriums ge-
richteten Vermitteln der Opposition gestellt sich seit einigen
Tagen noch ein neuer. Man hat es nämlich sehr lieb auf-
genommen, daß der Minister des Aussenwesens ausserhalb
des Reiches, Graf Salazar, in seiner jüngsten Depositionsrede
die Beziehungen Oesterreichs zu Italien zur ganz oberflächlich,

Die Cabineconflite in Italien.
Seit einiger Zeit kommen aus Rom wieder allerlei
fragwürdige Nachrichten. Diese Bemerkung soll sich heute
nicht etwa auf das päpstliche, sondern auf das politische
Wesen beziehen, ein Hinweis, der um so vortheilhafter erscheint,

Die Aufregung und Ueberraschung, welche in allen poli-
tischen Kreisen Italiens der ganz unerwartete Eintritt des
Generali Ricotti in das Kabinet als Kabinetminister
verursacht hat, waren nicht wenig überraschend, als ober-
haupt den unheimlichen Gerüchten über ein italienisches
Kabinet ausgedehnten Meinungswirtschaften entgegenstand.

Der Gewinnung eines Ueberlides, ob das Gesetz vom
18. Juni 1881 betreffend die Umgestaltung des Anhangs
wesentlich in den bestehenden Projecten die erwünschte Ver-
änderung gefunden hat, soll, wie offiziell aus Berlin geschrie-
ben wird, auch in diesem Jahre im nächsten Monat eine Ueber-
sicht aufgestellt werden, aus welcher hervorgehen soll, die Anzahl
der Anhangs, welche bis jetzt auf Grund vorerwähnter
Gesetzes noch erachtet oder aufgehoben worden sind, ihre
Statuten zur Genehmigung eingereicht haben, ohne daß diese
bis dahin erfolgt wäre, die Zahl der Fälle, in welchen Ver-
handlungen über die Neuerrichtung oder Umgestaltung von
Anhangs eingeleitet worden sind, ohne daß diese bisher zur
Einreichung der Statuten gelangt wären, in welchen An-
hangs die Neuerrichtung oder Umgestaltung von Anhangs
auf Grund des erwähnten Gesetzes vorzugsweise ge-
fordert worden, ob in Anwendung des §. 100a der Verord-
nung in den genehmigten Anhangs-Verordnungen Besondere